

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2806
der Abgeordneten Birgit Fechner
Fraktion der DVU
Drucksache 3/7484

Gedenkveranstaltung zum 60. Jahrestag der Befreiung der brandenburgischen Konzentrationslager

Wortlaut der Kleinen Anfrage 2806 vom 30.04.2004:

Zum 60. Jahrestag der Befreiung der brandenburgischen Konzentrationslager werden rund 1.200 ehemalige Häftlinge aus aller Welt in der Gedenkstätte Sachsenhausen erwartet. Der Leiter der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten forderte die Länder Berlin und Brandenburg sowie den Bund auf, die Anreise der vielen älteren Menschen finanziell und organisatorisch zu unterstützen.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. wird Brandenburg dieser Forderung nachkommen und für die Anreise finanzielle und organisatorische Hilfe zur Verfügung stellen?
2. Wenn ja, welche finanziellen Mittel wird die Landesregierung zur Verfügung stellen?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Allen Beteiligten, einschließlich der Zuwendungsgeber Bund und Land Brandenburg, ist bewusst, dass trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen alle Anstrengungen unternommen werden müssen, damit dieses Ereignis angemessen und würdevoll begangen werden kann. Das vorliegende Konzept zu den Veranstaltungen des 60. Jahrestages in den Gedenkstätten Sachsenhausen und Ravensbrück bei dem die Häftlinge und ihr Schicksal auch durch die Themenschwerpunkte im Zentrum stehen, berücksichtigt auch finanzielle und organisatorische Unterstützung für die teilnehmenden Überlebenden und ihre Begleiter.

Datum des Eingangs: 03.06.2004 / Ausgegeben: 09.06.2004

Zu Frage 2:

Die Landesregierung ist derzeit bemüht, alle Finanzierungsfragen, insbesondere hinsichtlich der Beteiligung des Bundes, der Länder Brandenburg und Berlin und der Flankierung der Einwerbung von Drittmitteln durch die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten abschließend zu klären.